

Der Film "Strafzettel" gewinnt den Deutschen Arbeitsschutzfilm-Preis 2013

Ehrung der Preisträger Ernst Kahl und Olaf Weddern im Landespolizeiamt Kiel



Der Preis der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. ging bereits am 29. April an die Filmgruppe der Landespolizei, den frisch pensionierten Ernst Kahl und seinen Kollegen Olaf Weddern. Olaf Weddern unterrichtet derzeit an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz.

Landespolizeidirektor Burkhard Hamm hat beiden die Urkunde am 05. Juni überreicht und freute sich mit ihnen über den mit 1000,- Euro dotierten ersten Platz in der Kategorie "Medium Class."



Burkhard Hamm hob das besondere Engagement der Preisträger hervor und dankte ihnen herzlich für die hervorragende Arbeit. "Ihr Film rührt die Menschen an, und so haben Sie viel für die Verkehrsunfallprävention erreicht", sagte Hamm und überreichte das Preisgeld dem Leiter der Präventionsstelle Flensburg, Ulrik Damitz.

Die Gewinner des Preises waren sich einig, dass das Preisgeld beim Präventionsprojekt HAST-DU-STRESS in Flensburg sehr gut aufgehoben ist.